

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	7
PHILOSOPHIEREN ZWISCHEN WISSEN, GLAUBEN UND BILDEN ....	8
1     DIE BILDUNG DER ERKENNTNISVERMÖGEN BEI IMMANUEL KANT (1724-1804) .....	20
1.1    Kants Bildungsgedanken in seinem Text <i>Über Pädagogik</i> von 1803 .....	30
1.2    Kants Bildungsgedanken in den Grundgedanken seiner Philo- sophie .....	36
1.3    Kant über Bildung in Bezug auf Religion, Theologie, Glau- ben und Wissen in seiner Schrift <i>Die Religion innerhalb der           Grenzen der bloßen Vernunft</i> von 1794 .....	63
1.4    Kant über Bildung in Bezug auf Religion, Theologie und Glauben in seiner Schrift <i>Der Streit der Fakultäten</i> von 1798 – Zum Streit zwischen der theologischen und der philosophi- schen Fakultät .....	79
1.5    Mit Bildung bei Kant vom vernünftigen Glauben zur Moral ....	86
2     BILDUNG ALS VOM GEFÜHL ZU GOTT GETRAGENER LEBENSPROZESS BEI FRIEDRICH DANIEL ERNST SCHLEIERMACHER (1768-1834) .....	98
2.1    Freiheit und Verantwortung als Grundlage von Universität in Schleiermachers <i>Gedanken über Universitäten</i> von 1808 .....	114
2.2    Bildung und Ethik in Schleiermachers <i>Texten zur Pädagogik</i> ...	124
2.3    Das unmittelbare Selbstbewusstsein aus dem religiösen Ge- fühl als Initiator von Bildung in Schleiermachers Schrift <i>Über           die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern</i> von 1799 .....	137
2.4    Bildung als Selbstreflexion in Schleiermachers <i>Monologen</i> von 1800 .....	158
2.5    Bildung bei Schleiermacher getragen vom individuell gefühl- ten Glauben an Gott .....	165

3	<b>BILDUNG ALS SICH-INS-VERHÄLTNIS-ZUR-WELT-SETZEN BEI WILHELM VON HUMBOLDT (1767-1835) . . . . .</b>	178
3.1	Zur Bildungspraxis bei Humboldt . . . . .	190
3.2	Bildung bei Humboldt zwischen Individuum und Welt . . . . .	198
3.2.1	Die Bildung der Kräfte des Menschen – Humboldts anthropologische Bildungsidee . . . . .	203
3.2.2	Die Bildung der Menschheit im Fortschreiten der Geschichte . . . . .	212
3.2.3	Sprache als Ausdruck der Notwendigkeit eines Gegenübers . . . . .	215
3.2.4	Von der Möglichkeit im Sprechen die Welt zu erkennen und deren Notwendigkeit für die Bildung einer moralischen Gesellschaft . . . . .	238
3.3	Bildung als Sich-ins-Verhältnis-zur-Welt-Setzen im Glauben – Zur Religion als Voraussetzung der Bildung einer moralischen Gesellschaft . . . . .	244
3.4	Der in produktiver Einsamkeit zu seiner Eigentümlichkeit gebildete Mensch als bereichernder Teil der Gesellschaft . . . . .	259
4	<b>DREI PHILOSOPHEN ÜBER BILDUNG . . . . .</b>	272
5	<b>REDEN ÜBER BILDUNG MIT BLICK AUF DIE BILDUNGSIDEEN UM 1800 – EIN IDEAL UND DIE MODERNE RELIGIOSITÄT . . . . .</b>	284
6	<b>VERSUCH EINER MODERnen BILDUNGIDEE . . . . .</b>	298
	<b>BIBLIOGRAPHIE . . . . .</b>	314
	<b>SIGLENVERZEICHNIS . . . . .</b>	323